

ab 10:30
Begrüßungskaffee
und Anmeldung

11:00 - 11:15

BEGRÜßUNG

Udo Stein, Leiter des Amtes für Kinder,
Jugend und Familie der Stadt Bonn

11:15 - 11:25

GRÜßWORT

Albert Klein-Reinhardt, Bundesministerium
für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

BEST
PRACTICE

11:25 - 11:50

**BONN: LOKALES ENTWICKLUNGSKONZEPT ZUR AUßERSCHULISCHEN INTERNATIONALEN
JUGENDARBEIT UND INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG MIT DER TÜRKEI**

Peter Bröxkes, Abteilungsleiter Jugendförderung, Amt für Kinder, Jugend
und Familie, Stadt Bonn

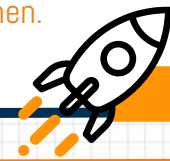
11:50 - 12:10

IJAB JUGENDKAMPAGNE 2020

Michelle Diederichs, Koordinatorin
„Jugendkampagne für den
internationalen Jugendaustausch“,
IJAB e. V.

13:30
-
14:30

Ihre Möglichkeit, ein für Sie wichtiges Thema mit anderen
Teilnehmenden zu teilen, zu diskutieren und Lösungen zu suchen.
Bringen Sie Ihr Thema einfach zum Netzwerktreffen mit oder
tragen Sie es in der Pinnwand ein!



Freie
Sessions

12:10 - 13:30

WORKSHOPS 14:30 - 16:00 (Kaffeepause inklusive)

**1. INTERNATIONALE WORKCAMPS ALS INSTRUMENT DER
FRIEDENSPOLITISCHEN ARBEIT**

Was ist der friedenspädagogische Ansatz internationaler Workcamps, welchen Mehrwert haben sie für lokale Projekte und für das kommunale Umfeld und welche Chancen bieten sie jungen Menschen? Das Konzept Workcamp soll im Workshop sichtbar und erlebbar werden, wesentliche Merkmale werden vorgestellt.

Referentinnen:
Ulla Bolder-Jansen, SCI Deutscher Zweig e. V.
Nicole Thönnies, Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

2. MEHR AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG DURCH EIN „JUGENDGERECHTES BERATUNGSSYSTEM“?

Gefördert über den Innovationsfonds des Bundes haben sich 2017 14 Träger mit verschiedenen innovativen Projekten auf den Weg gemacht, um Jugendliche an die Angebote Internationaler Jugendarbeit heranzuführen und ihnen Erfahrungen grenzüberschreitender Mobilität zu ermöglichen. Besonders war dabei, dass die Jugendlichen nicht nur selbst an den Projekten teilnahmen, sondern auch maßgeblich an ihrer Konzeption und Durchführung beteiligt waren. Mit einem Planspiel haben die Projekte nun ihre Erfahrungen zusammengeführt und ein „jugendgerechtes Beratungssystem“ entwickelt. Lässt sich dieses System übertragen und für Andere nutzbar machen? Diese Frage steht im Zentrum des Workshops.

Referent:
Christoph Bruners, Koordinator Qualifizierung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit, IJAB e. V.

16:00 - 16:15

Vorstellung der
Workshopergebnisse

AUSBLICK & ABSCHIED

16:15 - 16:30

